

Ergebnisprotokoll

zu TOP	Thema	Diskussion, Bemerkungen	Verantwortlich
1.	Begrüßung Vorstellung TOP's		Melanie Möbius
zu TOP	Thema	Diskussion, Bemerkungen	Verantwortlich
2.+3.	Vorstellung der Firma Laservorm	Vorstellung Fa. Laservorm + Ausbildungsmöglichkeiten anschließender Rundgang durchs Unternehmen	Thomas Kimme
zu TOP	Thema	Diskussion, Bemerkungen	Verantwortlich
4.	Auswertung Woche der offenen Unternehmen	<p>-Startschuss am 11.03. bei der Fa. Homag, Eröffnung durch den Landrat</p> <p>-wieder sehr gut gelaufen dieses Jahr: 264 Unternehmen/ 890 Veranstaltungen/ 5971 Plätze gesamt/ 2947 Schüleranmeldungen/ 112 Veranstaltungen ausgebucht</p> <p>-bestes Ergebnis mit Buchungen bisher seit Bestehen der Woche der offenen Unternehmen</p> <p>-Verteilung der Buchungen: 19% Oberschule, 9% Gymnasium, 3% Förderschule</p> <p>-beliebt: Berufe in der Gesundheitsbranche, Erzieher/ Lehrer, Holz, Mechatroniker, grüne Berufe, Einzelhandel, Polizei</p> <p>-jedoch auch einige Firmen mit "0" Buchungen (Pflege, Handwerk ->Dachdecker, Friseur, Metall)</p> <p>-Auswertung der Fragebögen: Großteil war zufrieden/ sehr zufrieden -> alle negativen Antworten rührten in der Regel daher, dass Schüler nicht erschienen sind</p> <p>-Sonstige Mitteilungen aus den Fragebögen heraus: -grundhaft positives Feedback, jedoch wurde oft bemängelt, dass Schüler nicht erscheinen, -Knigge für Unternehmensbesuche wäre wünschenswert, -Hinweis Firmen und Anrufe von Eltern: Bitte keine Arbeiten in der Woche schreiben - Termin steht zeitig genug fest</p> <p>-es wurde von Einigen bemängelt, dass die Altersgruppe zu jung ist (7. Klasse) - Rückmeldung von Praxisberatern/ Schulen - 7. Klassen sind noch interessiert und dort beginnt bereits die erste Orientierung, Unternehmen sollen langfristig denken, Schüler suchen sich hier bereits ihre Praktikabetriebe raus, -Hinweis einer Schule, dass die Broschüren zeitiger benötigt werden zur Verteilung -> eher senden ist nicht möglich, Druckschluss im Dezember, Versand Januar -> dazwischen sind leider die Feiertage, Produktion läuft bei den Druckereien bereits auf Hochtouren</p>	Melanie Möbius
		<p>-Auszeichnung Heiner Müller Oberschule auf Grund der Steigerungen der Schülerbuchungen</p> <p>-Best Practice Unternehmen 2024: Endress + Hauser Conducta GmbH&Co. KG aus Waldheim -> gutes praktisches Beispiel mit wenig Theorie und Einbeziehung der Schüler nächstes Jahr auf der Titelseite + Plakaten</p> <p>Hinweise für 2025:</p> <p>-bitte keine Klassenarbeiten</p> <p>-sofern Helferberufe ausgebildet werden, dann bitte auch bei der Woche mit bewerben -> Förderschüler suchen krampfhaft nach Angeboten</p> <p>Termin 2025: 17.03. - 22.03.</p>	Caroline Mitev/ Melanie Möbius

Ergebnisprotokoll

zu TOP	Thema		Verantwortlich
5.	Komm auf Tour 2024	<p>25.09. - 01.10. 2024</p> <ul style="list-style-type: none"> -Teilnahme Schulen aus AK Mittweida + alle Förderschulen aus Landkreis -Mitteilungen an die Schulen mit den persönlichen Terminen gehen demnächst raus -Ort: Regiobus/ Beförderung: Regiobus Termin Elternabend am 26.09. -Abfrage Termin für Kooperationstreff + Lehrerworkshop -> Festlegung nach den Ferien -> Genauer Termin wird noch mitgeteilt nach Rückinfo von Sinus, <u>voraussichtlich</u> 20.08. (Hinweis: findet digital statt) -Interessenten für Reisbegleiter können sich gern noch bei Frau Möbius melden: -> Absprachen, dass man sich bestimmte Schulen unterstützen möchte, sind möglich -> Hinweis Mitbringen der Azubis von Vorteil - begegnen den Schülern auf Augenhöhe, haben die Möglichkeit nach Absprache die Firma vorzustellen, Ihren Beruf, Werdegang, sowie die Stärken, die man dafür benötigt -> Aushängen der Stellen aus dem Schülerportal in den Stärkeschränken, Auslegen Flyer möglich, Vorstellung der Firma zum Elternabend (Praktikangebote!) kommt immer gut an 	Frau Möbius/ LRA

zu TOP	Thema	Diskussion, Bemerkungen	
6.	Vorstellung Projekt Digiscouts	<p>- Vorstellung Herr Nagler v. RKW Kompetenzzentrum, -Vorstellung des RKW Kompetenzzentrums</p> <p>Projektidee:</p> <ul style="list-style-type: none"> *die Digitalisierung im Unternehmen vorantreiben *von den Azubis selbst initiiert und umgesetzt *virtuelle Formen der Zusammenarbeit erproben *die Attraktivität als Ausbildungsbetrieb steigern <p><u>Die Azubis sollen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> *Selbstständig kleine Digitalisierungsprojekte im Unternehmen finden und umsetzen *Ihre digitalen Kompetenzen erweitern, *Erste Erfahrung im Projektmanagement sammeln, *Verantwortungen für ein kleines Projekt übernehmen 	Frau Möbius/ LRA Herr Nagler RWK Sachsen
		<p>Das RKW unterstützt in Form eines Coachings von der Projektidee bis zur Umsetzung.</p> <p>Beispiele für bisherige Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mobiles Wissensmanagement • Digitale Azubi Plattform • Digitale Unterschriften/ elektr. Signaturen • Digitale Schichtübergabe • Integration eines QS- Moduls • App zur Krankmeldung • Digitales Ausbildungsheft • Digitales Bewerberformular • Digitalisierung Waren Ein- und Ausgang • Digitale Lerninhalte für Weiterbildungskonzept <p><u>Vorteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Azubis und auch Mitarbeiter motivieren • Die Ausbildung attraktiver gestalten • Digitale Kompetenzen erhöhen • Ein Projekt angehen, welches schon lange geplant war • Werbevideo für die Firma/Ausbildung • Attraktiver als Arbeitgeber werden • Betreuung durch das RKW Sachsen in der Projektlaufzeit <p>Fragen an Melanie Möbius oder direkt an Herrn Nagler: André Nagler, Unternehmensbetreuer/Projektleiter, Telefon: 0172 8380053 E-Mail: nagler@rkw-sachsen.de</p> <p>Start Ende 2024 oder Anfang 2025</p> <p>Es werden max. 10 mittelsächsische Unternehmen aus Mittelsachsen gesucht. 2 Azubis von Vorteil</p>	

zu TOP	Thema		
7.	Messen im Landkreis	<ul style="list-style-type: none"> -Schule macht Betrieb MW 17.08., FG 24.08., DL 31.08. -das Titelbild für 2024 für die Broschüre wurde vorgestellt -bestätigte Anmeldungen: MW 101/ FG 115/ DL 91 -es wird wieder eine Warteliste geben -ggf. werden zusätzliche Flächen einbezogen, z.B. DL Schotterparkplatz -weitere Messen: 02.04.2025 ZIM in Mittweida 09.04.2025 ZIM in Freiberg 	Frau Mitev/ Gizef
zu TOP	Thema	Diskussion, Bemerkungen	Verantwortlich
8.	Sonstiges - Mint Hub	<p>Vorstellung Mint Hub Frau Wilde (Schulleiterin OS Lichtenau)</p> <p>=Vereinbarung einer Partnerschaft aus Kultusministerium, SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen, Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V. und Beisheim Stiftung, Teach First Deutschland</p> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Berufswahlkompetenz stärken, -die Arbeits- und Wirtschaftswelt besser kennenlernen sowie -für MINT-Berufe begeistern <p>Anteile der Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Wissensfabrik – innovative Inhalte zum Experimentieren, wie „City4Future“, „IT2school“ -Beisheim-Stiftung – finanzielle Unterstützung -Lernbegleitung in den Schulen – Teach First Deutschland (80 Lernbegleiter- pädagog. Basisschulung und Vorqualifikation) -Für Bildungseinrichtungen sind die Projekte kostenlos <p>Wer kann Lernbegleiter sein? Studierende, Senioren, Eltern, Mitarbeiter von Unternehmen (ggf. mit eigenem Programm) – einsetzbar im Ganztagsangebot, in der Kooperation Schule- Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> -7 Unternehmen bisher beteiligt aus Sachsen -man muss Mitglied in der Wissensfabrik werden -der jährliche Beitrag für die Mitgliedschaft ergibt sich aus einer Selbsteinschätzung auf Basis der Beitragsordnung (Vorjahresnettoumsatz) <p>siehe auch beigefügten Flyer</p>	Frau Kerstin Wilde

Ergebnisprotokoll

	Sonstiges - Vorsitz	<p>-Frau Frigge gibt zum Schuljahreswechsel ihren Vorsitz ab auf Grund eines Schulwechsels (ausserhalb Mittelsachsens)</p> <p>-Gesucht wird immer noch ein Vorsitz aus dem Bereich Wirtschaft (gern auch ein zusätzlicher aus dem Bereich Schule)</p> <p><u>Mögliche Aufgaben Vorsitz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Ansprechpartner des AK für Fragen oder neue Mitglieder -Führen des Arbeitskreises -Einladungen/ Protokoll (gemeinschaftliche Aufgabe) -Themenfindung/ Aufstellung der TOP's für den Arbeitskreis zusammen mit den Partnern ->kommen in der Regel unproblematisch zusammen durch LRA/ Gizef/ externe Referenten... ->persönliches Einbringen jedoch möglich -„Werbung“, Kooperationen anregen -> Multiplikator -aktive Mitwirkung in der BO <p><u>Vorteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ist ein Ehrenamt ->sieht im Lebenslauf positiv aus -aktive Mitwirkung in der BO -persönliche Weiterentwicklung -Verantwortung/ Führung übernehmen -Kontakte knüpfen/ Vernetzung, die einen persönlich und auch beruflich weiter bringen können 	
	Sonstiges - Nächster Termin	Nächster Arbeitskreis 09.09.2024 in der Max Kästner Schule in Frankenberg	

Wir bedanken uns bei der Laservorm GmbH für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Veranstaltung, den informativen Rundgang und die gastfreundliche Bewirtung!

13.05.2024

Für die Richtigkeit des Protokolls: Melanie Möbius

Beratung vom 13.05.2024, Südstraße 8, 09648 Altmittweida

Anwesenheitsliste

Nr.	Unternehmen/ Institution/ Schule	Name	Vorname
1	Diakonie Flöha Seniorenhaus "Im Sonnenlicht"	Lindner	Beatrice
2	Finanzamt Mittweida	Petermann	Annika
3	Hans Wormser AG	Günther	Aline
4	LASERVORM GmbH	Kimme	Thomas
7	SWG Sächsische Walzengravur GmbH	Schönfelder	Maraike
8	Volksbank Mittweida eG	Zimmer	Grit
9	Volksbank Mittweida eG	Puschinski	Christiane
10	Woltsche, Brieskorn + Kollegen GmbH & Co. KG	Judas	Ben
12	Z & L Unternehmensgruppe	Zeissig	Lars
13	Erich-Viehweg-Oberschule		
14	Evangelische Werkschule Milkau	Pumpol	Sabine
15	Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule	Schädlich	Andrea
16	Gymnasium Burgstädt	Frigge	Ilka
17	Oberschule Lichtenau	Wilde	Kerstin
18	GIZEF GmbH Zentrum für Innovation und Unternehmertum	Mitev	Caroline
19	Landratsamt Mittelsachsen (Ref. WiFö)	Möbius	Melanie
20	Jobcenter Mittelsachsen	Günther	Ralph
21	Oberschule "An der Mulde" Rochlitz	Quaas	Tilo
22	LASERVORM GmbH	Klinge	Janine
23	RKW Sachsen	Nagler	Rene
24		Ebner	Kerstin